

20 Jahre Hydrocephalus-Erfahrungsaustausch in Frankfurt

Im September 1999 trafen sich vier wildfremde Menschen, um über ein nicht ganz alltägliches Thema zu sprechen. Dies war die Geburtsstunde vom Erfahrungsaustausch für Jugendliche und Erwachsene mit Hydrocephalus in Frankfurt.

Seit nunmehr 20 Jahren können sich Betroffene bei den Treffen über die Erkrankung und damit zusammenhängenden Themen austauschen. So geht es zum Beispiel auch um die Bereiche Behindertenausweis, Berufsleben und Alltagsbewältigung.

In zwei Jahrzehnten hat sich so manches verändert: Die Gruppe traf sich zunächst in verschiedenen Gaststätten, bis sich die Möglichkeit ergab, ruhige Räumlichkeiten eines Verbandes für die Treffen zu mieten. Manche Teilnehmer verließen die Gruppe, neue Gesichter kamen hinzu. Auch in Bezug auf die Leitung der Gruppe gab es seit Gründung Veränderungen.

Es gibt aber auch Konstanten, auf die man sich beim Besuch unserer Treffen stets verlassen kann. So sind neue Teilnehmer jederzeit herzlich willkommen. Gleiches gilt für interessierte Begleitpersonen. Denn auch das soziale Umfeld kann von den Gesprächen profitieren.

Die Gespräche finden stets auf gleicher Augenhöhe statt. Es besteht immer die Möglichkeit, Fragen und Themen in großer Runde zu besprechen, oder sich zu einem Vier-Augen-Gespräch zurückzuziehen.

Ein wertschätzender Umgang miteinander ist für uns sehr wichtig. Einen ebenso großen Stellenwert nimmt das Prinzip der Vertraulichkeit ein. Was auf den Treffen passiert, bleibt auf den Treffen. Wird auf Erfahrungen früherer Teilnehmer Bezug genommen, so geschieht dies ohne Nennung von Namen. Kontakte werden nur nach Zustimmung aller Beteiligten vermittelt.

Die Treffen finden vierteljährlich statt. Genutzt werden Räumlichkeiten mit idealen Bedingungen für vertrauliche Gespräche. Der Veranstaltungsort ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar.

Selbsthilfe lebt vom Mitmachen. Ohne die Bereitschaft jedes einzelnen Teilnehmers, von den eigenen Erfahrungen zu erzählen, wären die Treffen unserer Gruppe niemals möglich. Daher geht ein herzliches Dankeschön an alle, die mit ihrem persönlichen Beitrag die Selbsthilfe mit Leben gefüllt haben und dies hoffentlich auch in Zukunft tun. In diesem Sinne freue ich mich auf viele weitere Treffen mit intensiven Gesprächen und angeregtem Austausch.

Weitere Informationen zu unserer Gruppe gibt's auf www.hydrocephalusseite.de

Andreas Jörg

Hydrocephalus-Erfahrungsaustausch Frankfurt

